

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1931-1932

17.10.1931

Samstag, den 17. Oktober

* C 5 Th.-Ges. 101-200

Neu studiert

Don Giovanni

Oper in zwei Akten von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Josef Krips

Don Giovanni

Komtur

Donna Anna

Don Oktavio

Carsten Oerner Donna Elvira

Adolf Schoepflin Leporello

Mary Esselgroth Masetto

Wilhelm Nentwig Zerlina

Malie Fant

Franz Schuster

Karlheinz Löser

Else Blank

Chöre: Gg. Hofmann

Kostüme: Margte Schellenberg

Anfang 20 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise D (D-5,70 RM.)

Technische Einrichtung: Rudolf Walst

Ende gegen 23 Uhr

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Abendkasse 19.30 Uhr

INHALTSANGABE

Don Giovanni

1. Akt.

Garten des Komturs

Don Juan hat sich in das Haus Donna Annas, der Braut Oktavios, eingeschlichen, um sie zu verführen. Auf ihren Hilferuf erscheint der Gouverneur; Don Juan ertötet ihn im Zweikampf.

Vor dem Palast Don Juans

Elvira sucht Don Juan; als er sie sieht, schickt er Leporello vor, da ihn andere Geschäfte in Anspruch nehmen. Leporello verrät Elvira die Liebschaften seines Herrn. Ihre eifersüchtige Liebe verwandelt sich in leidenschaftlichen Haß. Die Gelegenheit zur Rache gibt ihr der nächste Augenblick. Im Hochzeitszug mit Masetto und Zerlina hat Don Giovanni letztere erblickt und er wendet alle Künste auf, Zerlina zu gewinnen. Es gelingt ihm, sie im Alleinsein zu sprechen. Doch Elvira bringt ihn um seinen Erfolg. Sie warnt Zerlina eindringlich vor den Worten des Verführers. Oktavio und Donna Anna treten auf. Jetzt glaubt Anna in Giovanni den Mörder ihres Vaters zu erkennen. Sie beschließen, ihn nicht aus den Augen zu lassen. Leporello ist es inzwischen gelungen, Masetto und Zerlina von den Hochzeitsgästen zu trennen und sie in Don Juans Palast zu führen.

Ballsaal

Leporello muß Masetto beschäftigen, während Giovanni Zerlina fortgeführt hat. Als sie Hilfe herbeiruft, weiß er dennoch die Situation zu retten. Er beschuldigt Leporello der Verführung Zerlinas und zieht gegen ihn den Degen. Seine Spiegelfechtereierkennung wird erkannt, doch nun entschließt er mit Gewalt der Strafe der Umstehenden.

2. Akt.

Vor Elviras Haus

Nachdem Herr und Diener Mantel und Hut gewechselt haben, begibt sich Leporello an seiner Statt zu Elvira. Don Juan bringt seinerseits dem Kammermädchen ein Ständchen. Er wird dabei ertappt und entflieht abermals, nachdem er Masetto durchgeprügelt hat. Inzwischen hat Leporellos Mission auch einen zweifelhaften Ausgang gefunden, er wird von dem herzueilenden Oktavio, Anna und Masetto entlarvt.

Auf dem Friedhof

findet Leporello seinen Herrn wieder. Sein Bericht erweckt ein Hohngelächter Don Juans. Selbst die mahnende Stimme, die aus der Statue des erschlagenen Komturs ertönt, erschüttern Don Juan nicht im Geringsten. Im Gegenteil. Er fordert das Steinbild zu einem Gastmahl auf.

Bei Don Juan

Die Beschwörungen seiner Freunde vermögen ihn nicht zu bekehren. Das Steinbild des Komturs erscheint; auch dessen Ermahnungen erschrecken ihn nicht. Als er den Toten weiter höhnt, versinkt er als Opfer der Hölle.